

nate.

17/5 Gegen Mittag bei York-Steiner, Hernalser Hauptstr.- Eben war sein Buch „Die Kunst als Jude zu leben“ vom Verlag gekommen.- Sein Referat über Sprüche und Bedenken für den Tag - und Benehmen der Redaction;- sein Brief, den er mir vorliest.- Über Wiener und Keltentum (der boshafte Nachbar). Über Zweigs „Caliban“.-

Nm., nach üblicher Zeitvertrödlung am Abenteurer.-

Mit C. P. Kino „das Mädchen von der Straße“, dann (Gußbregen) Rest.-Café Vindobona soupirt.-

Im „Caliban“ weiter gelesen, Prof. Liepmanns Welterschöpfung und Weltanschauung begonnen.-

18/5 Früh R. L. Behandlung.- (Ihr Gatte, meine Ratschläge.)

- Bei Gustav. (Meine Corresp. mit Herterich. Sein letzter Brief - in seiner Feigheit und Verlogenheit. Schw. „Es ist ungeheuerlich, dass Sie einen solchen Brief überhaupt schreiben mußten . . .“) - G. erzählt mir von dem Autounfall, den Gabriel B.-H. in Hollywood gehabt;- tagelange Unsicherheit über sein Befinden;- jetzt offenbar Gefahr vorbei.

Begegnung mit F. S. (der nie ohne Befangenheit); und zugleich mit Brahm.-

- Bei Dr. Peter.-

Nm. am „Zug der Schatten“.-

Abd. H. K., die bei mir nachtm.-

19/5 Vm. dictirt Briefe (an S. Fischer;- der mir von dem buchhändlerischen Erfolg Theresens schreibt - und gleich anders zu mir steht) am „Abenteurer“.-

- Nm. am „Zug“ - wenig und ohne Elan.

Abds. mit C. P. Kino „Höhere Töchter“, und silb. Brunnen genachtm.-

Gleich nach Tisch Frau Dr. Menczel.-

20/5 S. Vm. Briefe -

Nach Hietzing zu Trebitsch'. Lenormand, Hofr. Zuckerkandl; Herterich und Frau, Brahm, die Durieux, Frau Marberg mit Gatte Jaray, Salten, Frau; Werner Krauss und Fr., die ich kennen lernte. Nach Tisch Gartenterrasse, sagt mir Brahm, Krauss glaube, ich halte ihn für keinen geeigneten Darsteller meiner Rollen;- ich sagte ihm, dass ich seit Monaten Herterich auf ihn als den geborenen Kanzler (Gang z. Weiher) hinweise;- Herterich sagt nun selbst, er habe gestern mit Kr. in diesem Sinn (wohl nur sehr nebenbei) gesprochen. Krauss sagt mir, er habe früher im Kakadu, auch Natter im W. L. gespielt;- möchte